

Der Vorsitzende
der Gemeindevertretung

Mücke, 12.06.2014

P r o t o k o l l

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,
04.06.2014, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Merlau.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Röhrich

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

Beigeordnete

Herr Bernd Schwebel
Herr Helmut Beckel
Herr Siegfried Weicker
Herr Joachim Hannig
Herr Jürgen Kornmann
Herr Diethelm Tröller

Gemeindevertretung

Frau Dr. Anneliese Brunn
Herr Prof. Dr. Hubertus Ewald Brunn
Herr Wilfried Schwab
Herr Karl Peter Merz
Herr Irfan Ahmed Bhatti
Frau Katrin Weicker
Herr Siegfried Lang
Herr Dieter Daniel
Herr Ottmar Traum
Herr Wilfried Ellrich
Frau Hannelore Rühl
Frau Monika Hannig
Herr Bernd Stock
Herr Hans-Jürgen Zimmer
Herr Gerhard Horst
Herr Dr. Udo Ornik
Frau Karin Brand
Herr Peter Schäfer
Frau Katharina Schwarz
Herr Günter Zeuner
Herr Ulf Immo Bovensmann

ab 19:43 Uhr

Herr Wilhelm Wild
Frau Jutta Schütt-Frank
Herr Albert Tröller
Herr Christian Baumann
Herr Klaus Müller

Schriftführung

Frau Anna Maria Kratz

Entschuldigt fehlten:

Beigeordnete

Frau Manuela Berry
Herr Norbert Kratz

Gemeindevertretung

Herr Dr. Hans Heuser
Herr Marco Kratz
Herr Kurt Stiehler
Frau Katja Stock

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Thomas Röhrich eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßte die Mitglieder, die Beigeordneten, die Pressevertreter sowie die Zuschauer. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragte Fr. Dr. Brunn, warum die Tagesordnungspunkte „Bericht des Vorstandes“ und „Mitteilungen und Anfragen“ nicht auf der Tagesordnung sind.

Bgm. Weitzel antwortete, dass es sich hierbei um eine Sondersitzung handelt und dies nicht üblich sei.

Fr. Dr. Brunn beantragte zu diesem Punkt namentliche Abstimmung.

Anschließend beantragte sie eine Unterbrechung, um zu klären, ob es möglich sei, den anwesenden Eltern Rederecht einzuräumen. Die Sitzung wurde von 19:37 – 19:51 Uhr unterbrochen. Nach der Geschäftsordnung steht den Zuschauern bzw. Eltern kein Rederecht zu, daher einigte man sich darauf, dass die Vorsitzende des Elternbeirates Sellnrod, Frau Petra Reichel, noch während der Unterbrechung zu Wort kommen durfte. Weiterhin wurde eine Unterschriftenliste mit ca. 420 Unterschriften für den Erhalt des Kindergartens abgegeben.

2. Weiterbetrieb des Kindergartens Sellnrod für das Kindergartenjahr 2014/15

Fr. Dr. Brunn begründete den Antrag für Ihre Fraktion ausführlich.

Bgm. Weitzel nahm Stellung zur aktuellen Situation betreffend Kindergarten Sellnrod.

Für die SPD-Fraktion betonte Hr. Zimmer, dass man beim Beschluss aus 2007 bleiben wolle.

Für die FW-Fraktion signalisierte Hr. Zeuner Ablehnung des v.g. Antrages.

Dr. Ornik gab für Die Grünen die Stellungnahme ab, dass man der Aufhebung des Beschlusses aus 2007 nicht zustimmen werde.

Er schlug vor, den Punkt 1 des CDU-Antrages zu streichen. Punkt 2 wird dahingehend abgeändert, dass der Kindergarten für 1 weiteres Kindergartenjahr geöffnet bleibt.

Zu Punkt 3 führte Dr. Ornik aus, dass hier keine weiteren Schritte unternommen werden sollen, solange keine Kostenermittlung stattgefunden hat.

Dem Punkt 4 kann sich seine Fraktion anschließen.

Im Anschluss an die Fraktionsbeiträge erläuterte Bgm. Weitzel den Sachstand zur Gesamtsituation im Kindergarten Sellnrod.

Nach den einzelnen Beiträgen zeichnete sich ab, dass der ursprüngliche Antrag der CDU-Fraktion in verschiedene Unterpunkte geändert werden soll.

Aufgrund dessen unterbrach Vorsitzender Röhrich die Sitzung um 21:02 und setzte sie um 21:10 Uhr fort.

Der Änderungsantrag mit seinen Unterpunkten hat nunmehr folgenden Wortlaut:

Die ursprünglichen Unterpunkte 1 und 3 werden ersatzlos gestrichen.

Neuer Punkt 1:

Der Kindergarten Sellnrod wird zum 01.08.2014 nicht geschlossen, sondern wird für die Dauer der bestehenden Betriebserlaubnis weiter betrieben.

Neuer Punkt 2: (alter Punkt 4)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für Mücke ein Gesamtkonzept zur künftigen Kinderbetreuung zu entwickeln und dies unter Mitwirkung aller Beteiligten abzustimmen.

Vorsitzender Röhrich lies nun über den neuen Punkt 1 und 2 getrennt namentlich abstimmen.

Beschluss zu Punkt 1:

Der Kindergarten Sellnrod wird zum 01.08.2014 nicht geschlossen, sondern wird für die Dauer der bestehenden Betriebserlaubnis weiter betrieben.

Namentliche Abstimmung:

Thomas Röhrich	nein
Fr. Dr. Anneliese Brunn	ja
Prof. Dr. Hubertus Ewald Brunn	ja
Wilfried Schwab	ja
Karl Peter Merz	ja
Irfan Ahmed Bhatti	ja
Katrin Weicker	ja
Siegfried Lang	nein
Dieter Daniel	nein
Ottmar Traum	nein
Wilfried Ellrich	nein
Hannelore Rühl	nein
Monika Hannig	nein
Bernd Stock	nein
Hans-Jürgen Zimmer	nein
Gerhard Horst	nein
Dr. Udo Ornik	ja
Karin Brand	ja
Peter Schäfer	ja
Katharina Schwarz	ja
Günter Zeuner	nein
Ulf Immo Bovensmann	nein
Wilhelm Wild	ja
Jutta Schütt-Frank	nein
Albert Tröller	nein
Christian Baumann	nein
Klaus Müller	ja

Abstimmungsergebnis: abgelehnt bei 15 Nein-Stimmen und 12 Ja-Stimmen

Beschluss zu Punkt 2:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für Mücke ein Gesamtkonzept zur künftigen Kinderbetreuung zu entwickeln und dies unter Mitwirkung aller Beteiligten abzustimmen.

Namentliche Abstimmung:

Thomas Röhrich	nein
Fr. Dr. Anneliese Brunn	ja
Prof. Dr. Hubertus Ewald Brunn	ja
Wilfried Schwab	ja
Karl Peter Merz	ja
Irfan Ahmed Bhatti	ja
Katrin Weicker	ja
Siegfried Lang	nein
Dieter Daniel	nein
Ottmar Traum	nein
Wilfried Ellrich	nein

Hannelore Rühl	nein
Monika Hannig	nein
Bernd Stock	nein
Hans-Jürgen Zimmer	nein
Gerhard Horst	nein
Dr. Udo Ornik	ja
Karin Brand	ja
Peter Schäfer	ja
Katharina Schwarz	ja
Günter Zeuner	nein
Ulf Immo Bovensmann	nein
Wilhelm Wild	ja
Jutta Schütt-Frank	nein
Albert Tröller	nein
Christian Baumann	nein
Klaus Müller	ja

Abstimmungsergebnis: abgelehnt bei 15 Nein-Stimmen und 12 Ja-Stimmen

3. Ärztliche Versorgung in der Gemeinde Mücke

Fr. Dr. Brunn begründete den Antrag für Ihre Fraktion.

Herr Zeuner begründete den Änderungsantrag der Fraktionen SPD und FW.

Nach verschiedenen Beiträgen stellte Vorsitzender Röhrich den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu einer Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales die zuständige Vertreterin der „Fachstelle für gesundheitliche Vorsorge“ beim Gesundheitsamt des Vogelsbergkreises einzuladen, die in einem ersten Schritt über die bereits beim Vogelsbergkreis eingeleiteten Schritte berichtet und einen Überblick über die allgemeine Situation der ärztlichen Versorgung geben soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschloss bei 25 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Ende der Sitzung:

21:43 Uhr

Vorsitzende/r

Schriftführer